

Hänsel und Gretel

Ein armer Holzhacker und seine Frau leben im Wald.

Die Frau will sich selbst und ihren Mann retten und macht einen Plan.

Hänsel hört den Plan und sammelt in der Nacht Kieselsteine.

Hänsel sagt, dass er die Täubchen oben auf dem Dach sehen will.

Hänsel und Gretel werden mit einem Stück Brot im Wald zurückgelassen.

Hänsel und Gretel finden wegen der Kieselsteine ihren Weg wieder nach Hause.

Die Mutter macht einen neuen Plan

Hänsel sagt, dass er die Katze oben auf dem Dach sehen will.

Hänsel wirft Brotkrumen auf die Erde.

Die Vögel aber picken die Brotkrumen auf.

Hänsel und Gretel können den Weg nach Hause nicht finden.

Nach drei Tagen sehen die Kinder ein Vögelein und folgen ihm. Sie sehen ein Haus aus Brot, Kuchen und Zuckerguss.

Hänsel und Gretel essen vom Haus und hören eine Stimme: „Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“

Sie essen weiter und antworten: „Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!“

Eine alte Frau bringt Hänsel und Gretel ins Haus und gibt ihnen gutes Essen.

Die Hexe sperrt Hänsel in einen kleinen Stall mit Gittertüre ein.

Die Hexe will Hänsel backen.

Die Hexe befiehlt Gretel, ihren Bruder dick zu füttern.

Die Hexe will nicht mehr warten und befiehlt Gretel Wasser zu holen und Feuer im Ofen zu machen

Gretel bittet die Hexe, ihr zu zeigen, wie man den Ofen richtig heizt.

Gretel stößt die Hexe in den Ofen.

Gretel erlöst Hänsel.

Hänsel und Gretel finden Perlen und Edelsteine und nehmen sie mit.

Ein Entchen hilft Hänsel und Gretel über den See.

Hänsel und Gretel finden ihr Haus, laufen ihrem Vater entgegen und leben von nun an in großer Freude zusammen.